

Nordrhein-Westfalen: Standortkrise des Ruhrgebiets dominiert Beschäftigungsentwicklung

Elke Amend und Frank Bauer

Zusammenfassung

NRW ist das am dichtesten besiedelte Bundesland und hat von allen westdeutschen Flächenländern die größten Beschäftigungsverluste. Dies geht vor allem auf den großen Beschäftigungsrückgang im Ruhrgebiet zurück. Der Artikel zeigt, dass diese Entwicklung von ungünstigen Branchen-, Betriebsgrößen- und Qualifikationsstrukturen, hauptsächlich aber von den erheblichen Standortnachteilen des Ruhrgebiets ausgeht. Ein wesentlicher Bestandteil dieser Standortprobleme ist die einzigartige Siedlungsstruktur des Ruhrgebiets, die sich während der Industrialisierung entwickelt hat.

Abstract: North-Rhine Westphalia: Economic crisis in the Ruhr area dominates employment

North-Rhine Westphalia (NRW) is Germany's most densely populated federal state, and has suffered the highest rate of employment decline. This is mainly due to significant job losses in the Ruhr area. This paper shows that the negative rate of employment growth in the Ruhr area can be explained by an unfavourable distribution of industries, firm size and qualification, but, more importantly, by local conditions. Such location-related disadvantages may rest on the Ruhr area's unique settlement structure that has evolved during its industrialisation.